

	<p>Objekt: Luftfahrerthank für Hugo Hergesell</p> <p>Museum: Wettermuseum Herzberger Straße 21 15848 Tauche, OT Lindenberg 033677 62521 verein@wettermuseum.de</p> <p>Sammlung: Erforschung des Luftmeeres</p> <p>Inventarnummer: EX 004 008</p>
--	--

Beschreibung

Die Luftfahrerthank GmbH ehrte Prof. Dr. Hugo Hergesell (1859 - 1938) als einen der verdienten Pioniere der Luftschifffahrt. Diese Spendenmarken ermöglichten der Stiftung Luftfahrerthank e. V. die Unterstützung der Hinterbliebenen von verunglückten Luftfahrern, da die Versicherungen es zu dieser Zeit noch ablehnten, die Luftschiffer gegen die Risiken der Luftfahrt zu versichern.

Hugo Hergesell war als Leiter des Landeswetterdienstes im Elsass im Jahr 1896 auf der Meteorologen-Konferenz in Paris zum Leiter einer neu gegründeten Aeronautischen Kommission der Internationalen Meteorologischen Organisation (IMO = Vorläufer der WMO) gewählt worden. In dieser Eigenschaft hatte er international koordinierte simultan durchgeführte Ballonaufstiege veranlasst, die mit meteorologischen Beobachtungen von Boden- und Bergstationen und mit Wolkenbeobachtungen flankiert wurden. Im Elsass hat er die Aufstiege mit Drachen intensiviert und den Drachenballon in die aerologische Forschung eingeführt.

Die Gedenkmarke befindet sich im Sammlungsbestand des Wettermuseums.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier bedruckt

Maße:

Schlagworte

- Aerologie
- Atmosphäre
- Meteorologie

Literatur

- Hergesell, Hugo (1911): "Aerologische und meteorologische Untersuchungen" in "Mit Zeppelin nach Spitzbergen", herausgegeben von A. Miethe und H. Hergesell. Berlin-Leipzig-Wien-Stuttgart
- Linke, Franz (1903): Moderne Luftschiffahrt. Berlin
- Paul Dubois (1993): Das Observatorium Lindenberg in seinen ersten 50 Jahren 1905 - 1955 in der Reihe: Geschichte der Meteorologie in Deutschland, Band 1. Offenbach am Main